

wird. Er sorgt dafür, daß gute und zusammenhängende Flächen für den Maisanbau ausgewählt werden und die Grünflächen (Rieseltafeln) in ausgezeichnetem Zustand und reichlich gedüngt sind, damit viel Grünfutter von hoher Qualität anfällt. Genosse Noack sieht seine Hauptaufgabe in der schnellen Durchführung der Frühjahrsbestellung und hat mit sieben anderen Genossenschaftsbauern Traktorfahren gelernt, um auch als Schichtfahrer arbeiten zu können. Sein Ziel ist, zwischen den beiden Arbeitsgruppen seiner Brigade den innerbetrieblichen Wettbewerb zu organisieren.

Genosse Noack wird der Kreisdelegiertenkonferenz melden, daß die LPG in diesem Jahr 111 Rinder, davon 45 Kühe, -*■ haben wird und beim Schweinebestand und in der Marktproduktion bei Rind-, Schweine- und Geflügelfleisch Dänemark einholen bzw. übertreffen wird. 16 Prozent der Ackerfläche wird die LPG Schönerlinde mit Mais bebauen, 35 Prozent mit Zwischenfrucht.

Die Kreisparteiorganisation hat sich das Ziel gesetzt, bis zur Bezirksdelegiertenkonferenz 400 Kandidaten für die Partei zu gewinnen. In einer Beratung des Büros mit mehreren Delegierten Mitte März wurden Aufträge zur Gewinnung von Kandidaten für die Partei erteilt, wobei auf die Besten in der Landwirtschaft hingewiesen wurde. So hat der Parteisekretär der LPG Tempelfelde, Genosse Koitzsch, der als Melker eine vorbildliche Arbeit leistet, entscheidenden Anteil daran, daß der Agronom der LPG und ein Genossenschaftsbauer Kandidat der Partei wurden.

Das Büro der Kreisleitung wird zwei Wochen vor der Delegiertenkonferenz mit den Delegierten noch eine Aussprache durchführen. Die Genossen werden dort berichten, wie sie ihre Aufträge erfüllen und dabei Erfahrungen austauschen. Gleichzeitig werden den Delegierten weitere Aufträge erteilt, zum Beispiel zur Untersuchung bestimmter Probleme wie



Genosse Otto Noack bespricht mit dem LPG-Vorsitzenden, Genossen Schlosser, den reibungslosen Ablauf des Düngereinsatzes

die Steigerung der Arbeitsproduktivität in den LPG oder die Anwendung des Leistungsprinzips. Bei der Erfüllung der Aufträge helfen die Mitarbeiter der Kreisleitung den Delegierten, besonders bei den Aussprachen zu den politischen Fragen.

Die Arbeit des Büros und der Mitarbeiter der Kreisleitung mit den Delegierten ist darauf gerichtet, die Delegiertenkonferenz zu einem Höhepunkt im Leben der Kreisparteiorganisation zu machen. Die Aufträge an die Delegierten sowie die damit verbundene Anleitung und Kontrolle werden nicht als eine Kampagne angesehen. Sie sind ein fester Bestandteil der Führungstätigkeit bei der Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe und des Kampfes um den Frieden.

Oskar Galuhn
Leiter der Abteilung Organisation * Kader
der Kreisleitung Bernau